

DARSTELLEN UND GESTALTEN

D A R S T E L L E N U N D G E S T A L T E N

Was macht man in Darstellen und Gestalten?

Der Lernbereich Darstellen & Gestalten vermittelt Wege der Verbindung und Integration verschiedener künstlerisch-ästhetischer Ausdrucksformen

- Inhaltlichen und methodischen Schwerpunkte: Sport, Deutsch, Kunst und Musik
- In Unterrichtsvorhaben werden zu bestimmten Themen praktisch-kreativen Darstellungs- und Gestaltungsaufgaben durchgeführt
- Die unterrichtsmethodische Grundform des Lernbereichs ist die Projektarbeit auf der Basis von Prozess-, Team- und Produktorientierung

Welche Fähigkeiten werden gefordert/gefördert?

Gefördert werden:

- Gestaltungskompetenz
- Darstellungskompetenz
- Wahrnehmungsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Selbstbewusstsein, Offenheit
- Reflexion
- Kritikfähigkeit

Wie werden Arbeitsergebnisse präsentiert?

- Arbeitsergebnisse sind Produkte der Unterrichtsvorhaben: Bewegungsformen, Sketche Rollenspiele, Vorträge, Theaterstück, plastische Produkte
- Unterrichtsvorhaben werden im Kurs regelmäßig vorgestellt
- Zudem werden größere Ergebnisse in regelmäßigen Abständen der Schulöffentlichkeit vorgestellt.

Wie werden Leistungen bewertet?

- Klassenarbeiten und „sonstige Leistungen im Unterricht“
- „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ werden im Verhältnis zu den „Schriftlichen Arbeiten“ stärker gewichtet
- Darstellerische und gestalterische Leistungen werden immer wieder über die gesamte Unterrichtszeit hinweg in Präsentationen von Einzelnen oder Gruppen als Zwischen- und Endergebnisse der Unterrichtsarbeit gefordert.

Welche Unterrichtsinhalte werden besprochen?

Inhaltliche Schwerpunkt Klasse 6:

Körpersprachlicher Bereich:

- Körpersprachliche Präsenz: Körperspannung, nur auf die Rolle bezogene Bewegungen und Reaktionen
- Körpersprachliche Gestaltungselemente: Körperhaltung, Bewegung, Mimik, Gestik, äußere Erscheinung (Kleidung, Frisur, Kostümierung)
- Dramaturgische Gestaltungsmittel: Übertreibung, Reduktion, Verlangsamung, Beschleunigung
- Warming up, Neutralhaltung, Expressivhaltung, zielgerichtetes Gehen, Bühnenpräsenz, Bühnengleichgewicht (Tablett), Tempo, Zeitlupe, Freeze, Impuls, Raumwege, Bühnenraum,

Sketche, Rollenspiele, Improvisation, Inszenierungen

Themen von Unterrichtsvorhaben: „Rund um die Schule“, „Märchen“, „Mobbing“, „Licht und Dunkelheit“ „Rund um die Welt- Kulturen im Überblick“

Wer sollte das Fach „Darstellen und Gestalten“ wählen?

Schülerinnen und Schüler, die gern in Gruppen arbeiten und Spaß an kreativ- ästhetischen Aufgaben haben.

Schülerinnen und Schüler, die sich trauen auf einer Bühne zu stehen und vor Menschen zu sprechen und zu agieren.